

Geschmacks- und Geruchsstörung: häufige Symptome von COVID-19 - Ergebnisse einer Meta-Analyse

Datum: 11.05.2020

Original Titel:

The Prevalence of Olfactory and Gustatory Dysfunction in COVID-19 Patients: A Systematic Review and Meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler fassten die Ergebnisse mehrerer Studien zu Geschmacksstörungen (9 Studien; 1 390 Patienten) und Geruchsstörungen (10 Studien; 1 627 Patienten) bei COVID-19 Patienten zusammen
- 44 % der COVID-19-Patienten litten unter Geschmacksstörungen
- 53 % der COVID-19-Patienten waren von Geruchsstörungen betroffen

MedWiss - Geschmacks- und Geruchsstörungen sind häufige Symptome von COVID-19. Etwa die Hälfte der Patienten war betroffen. Zu diesem Ergebnis kamen die Wissenschaftler in der vorliegenden Meta-Analyse.

Es gibt bereits viele Hinweise darauf, dass COVID-19, die Krankheit, die durch das neue Coronavirus ausgelöst wird, oftmals mit Geschmacks- und Geruchsstörungen einher geht. Wir berichteten bereits von einer Studie aus Italien, in der die Wissenschaftler 59 COVID-19-Patienten zu diesen Symptomen befragten. Laut dieser Studie war jeder dritte Patient von mindestens einer der beiden Störungen betroffen ([Studie von Giacomelli und Kollegen](#), 2020 in der medizinischen Fachzeitschrift *Clinical infectious diseases* veröffentlicht). Wissenschaftler aus den USA untersuchten dieses Phänomen in einem größeren Maßstab, indem sie die Ergebnisse mehrerer Studien zu dieser Thematik zusammenfassten.

Wissenschaftler fassten die Ergebnisse mehrerer Studien zusammen

Die Wissenschaftler bedienten sich für ihre Literaturrecherche verschiedener Datenbanken (PubMed, Embase und Scopus). Sie suchten nach Studien, die bis zum 19. April 2020 in englischer Sprache veröffentlicht wurden und von Geruchs- und Geschmacksstörungen bei COVID-19-Patienten berichteten. Bezüglich der Geruchsstörungen erfüllten zehn Studien die Kriterien der Wissenschaftler (n=1 627). Im Hinblick auf Geschmacksstörungen waren es neun Studien (n=1 390).

Viele COVID-19 Patienten litten unter Geschmacks- oder Geruchsstörungen

Bei ihrer zusammenfassenden Analyse stellte die Wissenschaftler fest, dass die Prävalenz von

Geruchsstörungen bei COVID-19-Patienten bei 52,73 % (95 % CI: 29,64-75,23 %) lag. Von Geschmacksstörungen waren 43,93 % (95 % CI: 20,46-68,95 %) der COVID-19-Patienten betroffen.

Geschmack- und Geruchstörungen traten bei Patienten mit COVID-19 somit häufig vor. Etwa die Hälfte der Patienten war betroffen. Die Autoren der Studie sind der Ansicht, dass diesen Symptomen Beachtung geschenkt werden sollte, da sie oftmals bereits früh im Krankheitsverlauf auftreten.

[DOI 10.1177/0194599820926473]

Referenzen:

Tong JY, Wong A, Zhu D, Fastenberg JH, Tham T. The Prevalence of Olfactory and Gustatory Dysfunction in COVID-19 Patients: A Systematic Review and Meta-analysis [published online ahead of print, 2020 May 5]. *Otolaryngol Head Neck Surg.* 2020;194599820926473. doi:10.1177/0194599820926473